

Epreuve d'allemand

Teil 1: LESEVERSTHEN.

Text : Bei meinem Onkel Ralph.

Ich bin Annicka und lebe im Dorf. Ich habe einen Onkel und er arbeitet als Ingenieur bei Campost. Onkel Ralph OBO steht jeden Tag um 5 Uhr 30 auf. Er duscht sich Zuvor, dann geht er in die Küche, um das Frühstück vorzubereiten. Meine Tante Rithe deckt¹ inzwischen den Tisch und holt die Post ab.

Ihre Kinder Bob und Nadia schlafen länger; Sie stehen erst um 6 Uhr auf. Sie gehen ins Badezimmer und waschen sich und ziehen sich für die Schule an. Um 6 Uhr sitzen alle am Tisch und frühstücken.

Eine Viertelstunde danach gehen sie alle aus ihrer Wohnung. Onkel Ralph und seine Frau fahren mit dem Auto zur Arbeit. Die Kinder haben zehn Minuten zu Fuß zur Schule. Wenn die Familie am Nachmittag gegen 4 Uhr zurückkommt, sind Eltern und Kinder müde und arbeiten deshalb zusammen. Onkel hilft seiner Frau im Haushalt und den Kindern bei den Hausaufgaben.

Worterkklärung: 1) den Tisch decken: dresser la table.

A. Richtig oder falsch?

1. Familie OBO hat nur vier Personen.
2. Das Frühstück dauert fünfzehn Minuten.
3. Die Kinder fahren mit dem Bus zur Schule.

B. Beantworte die Fragen und Schreibe ganze Sätze!

1. Was macht Onkel Ralph nach dem Bad?
2. Wie hilft Onkel Ralph seiner Familie?

C. Übersetzung.

Übersetze die folgenden Sätze ins Französische!

1. Ich habe einen Onkel, der als Ingenieur bei Campost arbeitet.
2. Ihre Kinder Bob und Nadia schlafen länger.

Teil 2: SCRIFTLICHER AUSDRUCK.

Thema 1: Schreibe die Sätze richtig, konjugiere die Verben und bilde dann einen kohärenten Text!

Beispiel: 0) Karl/ vor/Geburtstag/gefeiert/ einer Woche/ haben. Karl hat vor einer Woche Geburtstag gefeiert.

1. Deutschland / die Hauptstadt/ sein/ de Bundesrepublik/ Berlin.
2. Die Stadt/ im/Ostdeutschland/liegen.
3. haben/ etwa/3,5 Millionen/ Einwohner/ Sie.
4. In Berlin/ grüne / finden /sehr viele/Parks/und/Wälder/man.
5. Durch Berlin/die Spree und die Havel/zwei Flüsse/fließen.
6. können/Stadtrundfahrten/Man/mit dem Schiff/machen.

Thema 2:

Du hast deine Ferien in einer Stadt in Kamerun verbracht. Du findest diese Stadt wirklich schön und interessant. Schreibe deinem Freund/deiner Freundin einen Brief, in dem du von der Stadt erzählst. Folgende Wörter können dir helfen:[der Markt - die Kirche/die Moschee(-n) - das Fußballspiel -der Brunnen - die Leute - die Straßen - die Schule....].

Du heißt NTANG, dein Freund/deine Freundin Léo und deine Stadt ist Banyo, Schreibe circa 30 Wörter.

Teil 3: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION.

3.1. Wortschätze.

A. Was passt in die Reihe nicht?

1. das Frühstück - das Misttagessen - das Abendbrot - das Käsebrot.
2. die Lehrerin - die Frisörin - die Berlinerin - die Köchin.

B. Was ist das Antonym?

1. Gut ≠.....
2. Langweilig≠.....

C. Die Nomen sind: „die Antwort ”und„ die Ankunft“. Wie heißen die Verben?

- 1.....
- 2.....

D. Ergänze den Dialog mit einem Wort aus der Liste! **Woher – bitte – dir – wie – Tag - aus.**

- a. Guten.....1 Agbo.
- b. Hallo Mamouda,.....2 geht es dir?
- a. Gut, danke und.....3 ?

- b. Super. Sag mal,.....4 kommst du?
 a.....5 Maroua ?
 b. Wie.....6 ?
 a. Ich buchstabiere M-a-r-o-u-a und das ist in Nordkamerun.

3.2. Grammatik.

A.1. Setze die Modalverben ins die folgenden Sätze ein!

1. Barbra spielt Gitarre und Tischtennis ,(können).
2. Tom und Ngando lesen gern Romane (wollen).
3. Die Lehrer respektieren auch ihre Schüler (sollen).

A.2. Verbinde die die folgenden Sätze mit „weil“ oder „wenn“!

1. Ali kann heute nicht kommen. Seine Mutter ist krank.
2. Bessong trägt eine Brille. Das Wetter ist sonnig.

B. Wähle die richtige grammatische Form aus und fülle die Lücken aus!

.....1(Es/Ich/Du) gibt über 200 Lieder über Berlin. Schon 1899.....2(habt/hat/hast) Paul Linke das Lied: „Das ist die Berlin Luft“ geschrieben. Und mehr als hundert.....3 (Jahres/Jahr/Jahre) später hat er das wie„ Die Prinzen“ und viele andere Songs über die Hauptstadt Deutschlands.....4 (machte/gemacht/macht). Marlene Dietrich, eine.....5 (berühmte/ berühmt/berühmten) Schauspielerin und Sängerin, ist in Berlin geboren und hat viele Lieder über.....6 (seine/seiner/ihre) Heimatstadt gesungen.

Cam E-Guide